

## ■ „Geschätzte 75 Prozent der Bewerbungen erfolgen online“

Keine Formatierung, keine exotischen Formate, kein Komprimieren: Bewerbungsexperte Werner Hammerl ([www.bewerbungsberatung.at](http://www.bewerbungsberatung.at)) weiß, worauf es bei einer Online-Bewerbung ankommt.



Noch mehr.  
Tipps vom Experten  
Werner Hammerl im  
Internet unter [www.  
bewerbungsberatung.at](http://www.bewerbungsberatung.at)

- „Die ideale Online-Bewerbung besteht aus einer E-Mail, die eine aussagekräftige Betreffzeile enthält und in einem kurzen formalen Begleittext auf Quelle, Art und Umfang der Bewerbung hinweist. Neben den üblichen Grußformeln sollte eine abschließende Signatur mit Kontaktdaten zum Bewerber enthalten sein.“
- „Die eigentlichen Bewerbungsdokumente, also Lebens-

lauf, Bewerbungsschreiben und Anlagen, liegen dieser E-Mail dann als Attachment/s bei.“

- „In eine Online-Bewerbung gehören die gleichen Unterlagen wie in die klassische Bewerbung, nur eben in digitaler Form.“

- „Formulieren Sie auch im Rahmen von Online-Bewerbungen genauso höflich, respektvoll und orthografisch korrekt wie in Briefpost-Bewerbungen.“

- „Formatieren Sie die E-Mail-Texte als plain text, also ohne jegliche HTML-Formatierungen.“

- „Verwenden Sie, falls nicht anders vereinbart, möglichst das Dateiformat PDF für Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen, vermeiden Sie exotische Formate.“

- „Versuchen Sie, dass Ihre gesamte E-Mail-Bewerbung nicht mehr als 2–3 Megabyte benötigt. Vermeiden Sie jedoch das Kom-

primieren Ihrer Attachments!“

- „Gehen Sie auf Empfängerseite vom D.A.U. – dümmsten anzunehmenden User – aus. Achten Sie auf eine gute Usability aller Bewerbungselemente, fassen Sie diese etwa in nur einem PDF zusammen.“

- „Noch vor den ersten Bewerbungsaktivitäten den eigenen Namen googeln und beim Auffinden bewerbungsgefährdender Inhalte rechtzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten.“

- „Sind Post- UND E-Mail-Adresse angeführt, sollte man die Online-Bewerbung präferieren.“